

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus sucht ab dem Beginn des Schuljahres 2018/2019 im Rahmen des neuen Programms „Schule öffnet sich“ an Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen und beruflichen Schulen Stellen für Schulsozialpädagoginnen/ Schulsozialpädagogen als Angehörige des Schulpersonals aus. Die Stellen sind in der Regel an einer Stammschule verankert und umfassen in ihrer Zuständigkeit mögliche weitere Schulen.

Die Arbeit einer Schulsozialpädagogin/ eines Schulsozialpädagogen zielt auf Prävention bzw. Werteerziehung und Persönlichkeitsbildung und umfasst die folgenden Arbeitsbereiche:

- *Ermittlung von Handlungsfeldern der Prävention und Werteerziehung*
- *Entwicklung und Durchführung von Seminaren für bestimmte Gruppen/ Jahrgänge von Schülerinnen und Schülern, auch im Rahmen von Programmen der Gewalt- und Mobbingprävention*
- *Mitwirkung bei Projekttagen, schulinterner Fortbildung und Pädagogischen Tagen*
- *Kooperation mit Multiplikatoren gegen Mobbing und der Werteerziehung sowie Schulverbindungsbeamten der Polizei*
- *Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulpsychologen und anderen schulischen Unterstützungskräften*
- *Zusammenarbeit mit Eltern*
- *Kooperation mit regionalen Institutionen und Einrichtungen insbesondere beim Übergang Schule –Beruf*
- *Dokumentation der Tätigkeit und der Ergebnisse*

Als Formen und Methoden der Gruppenarbeit kommen zum Einsatz:

- *Trainingskurse (z. B. Antiaggressionstrainings, Mobbing-, Gewaltpräventions- und Streitschlichterprogramme, Missbrauchsprävention)*
- *Projekttag zur Mobbing-, Gewalt- und Missbrauchsprävention*
- *Mitwirkung bei werteerziehenden Maßnahmen wie Sozial- oder Trainingsraum und Schülerfahrten*
- *themenspezifische Elterngesprächsrunden*
- *Mitwirkung bei thematisch entsprechender schulinterner Fortbildung*

Voraussetzungen:

- *abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit an einer Hochschule für angewandte Wissenschaften (Bachelor)*
- *gute Kenntnisse des bayerischen Bildungswesens*
- *Beherrschung sozialpädagogischer bzw. pädagogischer Methodik*
- *Selbständigkeit und Konfliktfähigkeit*
- *Erfahrungen im Projektmanagement und in der Teamarbeit*

Die Stellen sind unter dem Vorbehalt des Bestehens der Probezeit unbefristet; die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe TV-L E9.

Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Stellen sind teilzeitfähig.

In der Oberpfalz sind derzeit Einstellungen wie folgt möglich:

- 1 Stelle an der Johann-Michael-Sailer-Grundschule, Barbing (Schulämter in der Stadt und im Landkreis Regensburg)
- 1 Stelle an der Staatl. FOS/BOS Regensburg

Ihre aussagekräftige Bewerbung, die neben den Studienabschlüssen auch einen Lebenslauf und ggf. den Nachweis über Praktika enthält, richten Sie bitte umgehend schriftlich oder per E-Mail an die Regierung der Oberpfalz, wo auch die Bewerberauswahl durchgeführt wird.

Bitte Anlage 2 zu anliegenden [Datenschutzhinweisen](#) ausgefüllt und unterschrieben der Bewerbung beifügen. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden. Sollten Sie die Rücksendung wünschen, fügen Sie Ihrer Bewerbung bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Fahrtkosten zum Vorstellungsgespräch werden nicht erstattet.

Die Bewerbungen sind zwingend jeweils an folgende Adressen zu richten:

bewerbungen-schulen@reg-opf.bayern.de

Oder

Per Post:

Regierung der Oberpfalz
Bereich 4 -Schulen-
93039 Regensburg

Die Stellen sind über ganz Bayern und verschiedene Schularten verteilt. Daher ist die Angabe einer regionalen/ örtlichen Präferenz sowie die gewünschte(n) Schulart(en) für den Einsatz in der Bewerbung erforderlich.

Bei Rückfragen zur Stellenausschreibung stehen im Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Referat IV.11 zur Verfügung:

- Ministerialrat Dr. Ulrich Seiser, Tel. 089/2186-2619 bzw. ulrich.seiser@stmuk.bayern.de
- OStRin Veronika Schurli, Tel: 089/2186-2372 bzw. veronika.schurli@stmuk.bayern.de